

# Marktgemeinde Drösing

## PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am  
Mittwoch, dem **12. Dezember 2012** 19.00 - 19.45 Uhr

<b>Anwesende Teilnehmer:</b>	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Johann Grunsky
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Richard Pöschl
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Hitter
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Ing. Markus Hütter
Gemeinderat	Gerald Rischawy
Gemeinderat	Ing. Herbert Gegendorfer
Gemeinderat	Ludwig Sitter
Gemeinderat	Gerolf Halzl
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger (ab 19.20 Uhr)
Gemeinderat	Ing. Hubert Ringbauer
Gemeinderat	Wilfried Gaß
Gemeinderat	Mag. Dipl.Ing. Lilia Olchowa
Gemeinderat	Doris Kratky
<b>Entschuldigt:</b>	
Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
<b>Nicht entschuldigt:</b>	
<b>Vorsitzender:</b>	Bgm. Josef Kohl
<b>Schriftführer:</b>	Ewald Strohmayer
<b>Buchhalterin:</b>	Leopoldine Köck

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Der Bürgermeister stellt folgenden Dringlichkeitsantrag: Übereinkommen mit dem Land NÖ - Nutzung online Energiebuchhaltungssystem EMC. Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung**

Da gegen das Protokoll vom 7.11.2012 keine Einwendungen erhoben werden, gilt es als genehmigt.

### **Pkt.2: Haushaltsvoranschlag 2013**

Der Voranschlag 2013 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 wurden vom Bürgermeister erstellt und erläutert. Während der Auflagefrist sind seitens der Bevölkerung keine Erinnerungen eingebracht worden.

GR Ing. Fradinger nimmt ab 19.20 an der Sitzung teil.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Voranschlages 2013 und des mittelfristigen Finanzplanes 2013 - 2016.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür, 7 Stimmenthaltungen (Gf.GR Pöschl, Hitter, GR Ing. Ringbauer, Gaß, Ing. Fradinger, Kratky, Mag. Olchowa).

### **Pkt.3: Auflösung Rücklage "Wasserversorgung"**

Bei der Wasserversorgung wurden in den letzten Jahren Rücklagen in der Höhe von € 70.592,70 (ohne Zinsen für 2012) gebildet. Nach dem Verkauf der Wasserversorgungsanlage soll nun diese Rücklage aufgelöst werden und der "Allgemeinen Rücklage" zugeführt werden.

Antrag an den Gemeinderat: Auflösung der Wasserrücklage in der Höhe von € 70.592,70 (zuzüglich Zinsen) und Zuführung zur Allgemeinen Rücklage. Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.4: Rücklagenbildung "Allgemeine Rücklage"**

Weiters soll der Erlös aus dem Verkauf der Wasserversorgungsanlage in der Höhe von € 80.000,-- der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Antrag an den Gemeinderat: Zuführung des Verkaufserlöses der Wasserversorgungsanlage in der Höhe von € 80.000,-- an die Allgemeine Rücklage. Einstimmiger Beschluss.

### **Pkt.5: Ansuchen Franziska Kunz um Verlängerung Pachtvertrag**

Franziska Kunz ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages betreffend einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 420 und 421, KG Waltersdorf.

Antrag an den Gemeinderat: Verlängerung des Pachtvertrages mit Karl und Franziska Kunz lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

GR Wilfried Gaß verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

### **Pkt.6: Vermietung Gemeindewohnung**

Mit Ende des Jahres wird die Gemeindewohnung Nr. 4 frei. Die Wohnung wird neu vermietet.

Antrag an den Gemeinderat: Vermietung der Gemeindewohnung Tür 4 an Reinhard Gaß und Martina Weihs lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

GR Gaß nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Pkt.7: Übereinkommen mit dem Land NÖ - Nutzung online Energiebuchhaltungssystem EMC**

Die Erstellung der Energiebuchhaltung erfolgt mit einer Online-Anwendung des Landes. Zur Nutzung des Systems soll eine Nutzungsvereinbarung mit dem Land NÖ abgeschlossen werden.

Antrag des Bürgermeisters: Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Land NÖ lt. Beilage 3. Einstimmiger Beschluss.

Der Bürgermeister wünscht den Mitgliedern des Gemeinderates und den Zuhörern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Weiters richten auch gf.GR Johann Grunsky und GR Ing. Hubert Ringbauer Glückwünsche an den Gemeinderat.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat (SPÖ)

.....  
Gemeinderat (ÖVP)



Die Daten werden seitens des Landes - wenn überhaupt - anonym ausgewertet, keinesfalls an Dritte weitergegeben und mit größtmöglicher Sorgfalt behandelt. Die Daten werden weder gemeindespezifisch veröffentlicht noch anderweitig verwendet. Zur Erlangung eines Niederösterreichweiten Überblicks können die Daten aufsummiert und eventuell als Gesamtsumme bzw. nach Energieträgern ausgewertet veröffentlicht werden.

Die Gemeinde stellt durch die Verwendung einer sicheren, verschlüsselten Verbindung als auch durch den Einsatz von Firewalls und Virensclannern sicher, dass unberechtigte Zugriffe auf die Daten der Fa. Siemens und deren Endkunden unterbunden werden und die Übermittlung schädigenden Codes (Viren, Trojanische Pferde und dergleichen), soweit dies mit angemessenem wirtschaftlichen und technischen Aufwand möglich ist, verhindert wird. Sowohl Siemens als auch das Land NÖ ist berechtigt, mit schädigenden Codes versehenes Datenmaterial zu löschen, wenn die Gefährdung nicht auf andere Weise zuverlässig sowie technisch und wirtschaftlich angemessen beseitigt werden kann. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Zugangsdaten nur den jeweils berechtigten Mitarbeitern bzw. den dafür Beauftragten bekannt zu machen, sie im übrigen geheim zu halten bzw. seine Mitarbeiter bzw. die Beauftragten entsprechend zu verpflichten und das Land NÖ unverzüglich zu unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass Zugangsdaten ganz oder teilweise nicht berechtigten Personen bekannt geworden sein könnten. Für das bekannt werden von Zugangsdaten und etwaiger daraus entstehender Schäden liegt die Verantwortung bei der Gemeinde.

Die Gemeinde als auch das Land NÖ können jederzeit ohne Angabe von Gründen aus dieser Vereinbarung aussteigen und die Gemeinde kann die umgehende Löschung der gemeindespezifischen Daten verlangen. In diesem Falle werden die im System gespeicherten Daten in Tabellenform elektronisch an die Gemeinde übergeben und sofort ohne weitere Verwendung oder Sicherung gelöscht.

## **Land NÖ**

vertreten durch die Abteilung  
Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3)  
Dipl.-Ing. A N G E R E R  
elektronisch unterfertigt

## **Gemeinde**

